

München, den 23. November 2009

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Neues Konzept "LebensWert" Fonds nutzt attraktive Einstiegspreise beim Verkauf von Rentenansprüchen in USA – Sensitivitätsanalysen machen Stabilität der Prognose transparent**

**Immer wieder liest man von hohen Schadensersatzsummen, mit denen amerikanische Haftungsfälle beglichen werden. Diese Besonderheit des amerikanischen Rechts nutzen die Begünstigten auch gerne, um sich lebenslange Renten auszahlen zu lassen. Wenn sie nun doch kurzfristig größere Summen benötigen, verkaufen sie diese Forderungen wieder an Dritte. Dies ist die Investmentchance, die sich das neue "LebensWert" Konzept der WealthCap zu Nutze macht und in einem Geschlossenen Fonds erstmals für Privatanleger erschließt.**

Der WealthCap LebensWert 1 investiert in ein Portfolio aus US-amerikanischen Annuitäten, also feststehende und gleichbleibende Zahlungen eines Versicherers an einen ursprünglich Begünstigten. Dies ist vergleichbar mit einem deutschen Auszahlplan. Entstanden sind diese Forderungen in der Regel aus zwei Anlässen: Meist außergerichtlich geregelte und an das Leben gekoppelte Schadensersatzzahlungen einer Haftpflichtversicherung etwa aufgrund eines medizinischen Kunstfehlers oder eines Unfalls (genannt Life Contingent Structured Settlements) und zweitens selbst erworbene Ansprüche aus einer Renten- oder Lebensversicherung (Owned Annuities). Typisch für diese Forderungen ist, dass sie unwiderruflich sind und die Zahlungen in ihrer Höhe und Laufzeit feststehen, aber in jedem Fall längstens bis zum Ableben des Begünstigten gezahlt werden. So bietet die WealthCap mit dem LebensWert 1 den Anlegern ein transparentes und stabiles Produkt mit gut prognostizierbaren Ausschüttungen.

Die WealthCap erwirbt die Annuitäten von Begünstigten, die einen hohen Einmalbetrag einer Verrentung der Forderung vorziehen. Häufig benötigen die Forderungsverkäufer den Einmalbetrag, um wichtige Anschaffungen zu tätigen oder eine neue Lebensgrundlage zu erschaffen. So sind die drei häufigsten Gründe für den Verkauf der Forderung das Bezahlen von offenen Rechnungen, ein Hauskauf oder Renovierung des eigenen Hauses sowie die Gründung einer Firma.

Bedingt durch die Finanz- und Wirtschaftskrise ist die Nachfrage nach den US-Annuitäten zurückgegangen; in der Folge sind nun attraktive Einstiegsniveaus erreicht. So kann die WealthCap nun diese Forderungen günstig einkaufen und für ihre Kunden investierbar machen. „Mit dem LebensWert 1 und der Investition in US Annuitäten

erschließen wir eine neue Assetklasse für das deutsche Anlegerpublikum und damit einen Markt, der bisher nur institutionellen Anlegern vorbehalten war“, erklärt Gabriele Volz, Geschäftsführerin Vertrieb und Marketing.

### **Produktprospekt enthält Sensitivitätsanalysen, die zeigen wie stabil die Prognose bei Veränderungen der relevanten Faktoren ist**

In einer Sensitivitätsanalyse werden die Annahmen, auf denen die Prognose beruht (hier beispielsweise Wechselkurse, Steuersätze, Kaufpreise der Forderungen), einzeln verändert. Dadurch zeigt sich, welche Abweichungen von den Prognoseannahmen den größten Einfluss auf die Rendite des Fonds haben. „Die Investition in US Annuitäten, die ans Leben gekoppelt sind, haben zwar wenig zusätzliche Gewinnpotentiale, dafür aber sehr überschaubare Risiken“, erläutert Gabriele Volz. „Damit kommen wir dem Bedürfnis unserer Kunden nach einer möglichst stabilen und nachvollziehbaren Produktlösung nach.“

Das Zeichnungskapital des neuen WealthCap LebensWert 1 beträgt 15 Millionen US-Dollar. Anleger können ab einer Mindestanlagesumme von 10.000 US-Dollar einsteigen und bereits ab Ende 2010 die erste Ausschüttung bekommen. Der Fonds schüttet jährlich zweimal aus – letztmalig Ende 2019. Bis dahin sollen rund 177 Prozent des eingezahlten Kommanditkapitals vor Einkommensteuer an die Anleger zurückgezahlt werden. Das entspricht einer prognostizierten IRR-Rendite von 6,7 Prozent p.a. nach dem Spitzensteuersatz beziehungsweise 9,1 Prozent p.a. vor Einkommensteuer. Durch die regelmäßigen Auszahlungen hat der LebensWert 1 eine glättende Wirkung im Portfolio, indem die Volatilität des Gesamtportfolios gesenkt wird.

#### **Über die WealthCap:**

Die WealthCap ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der HypoVereinsbank, die Anfang 2007 aus den drei konzern eigenen Initiatorengesellschaften für Sachwertanlagen, Blue Capital, H.F.S. und HVB FondsFinance hervorgegangen ist und somit über 25 Jahre Erfahrung in der Konzeption von geschlossenen Fonds auf sich vereint. 160.000 Anleger sind in 115 Fonds der WealthCap mit insgesamt 6,1 Mrd. Euro Eigenkapital investiert. Das Investitionsvolumen inklusive Fremdkapital betrug zum 30.06.2009 insgesamt 9,8 Mrd. Euro. Damit ist die WealthCap einer der führenden Anbieter für geschlossene Fonds.

#### **Kontakt**

Dr. Hubert Silberhorn  
Wealth Management Capital Holding GmbH  
Arabellastraße 14  
81925 München  
Telefon +49 89 678205-247  
Telefax +49 89 678205-140  
E-Mail [Hubert.Silberhorn@wealthcap.com](mailto:Hubert.Silberhorn@wealthcap.com)